

WKN 731800
ISIN DE 0007318008

**Zwischenmitteilung nach § 37x Abs. 1 WpHG über
die Geschäftsentwicklung Juli bis September 2010**

STINAG-Gruppe erzielt im Bereich erneuerbare Energien erste Cashflow- und Ergebnisbeiträge durch die seit Juni 2010 in Betrieb gegangene Photovoltaikanlage in Karlsruhe sowie durch die Inbetriebnahme des ersten eigenen Windparks (Frankreich) Ende September 2010.

Fertigstellung des ersten Windparks der Eurocape-Gruppe ebenfalls erfolgt. Realisierung eines weiteren Windparks in Rumänien im Jahr 2011 geplant.

Baubeginn der Entwicklungsinvestitionen im Immobiliensegment ab 2011 geplant.

STINAG Stuttgart Invest AG

Die Geschäftsentwicklung der STINAG AG im dritten Quartal 2010 verlief im Rahmen der Holdingstruktur planmäßig, außerordentliche Ergebnis- und Vermögenseffekte waren nicht zu verzeichnen.

STINAG Stuttgart Invest AG - Konzern

Wesentliche Ereignisse im Geschäftsverlauf des STINAG-Konzerns im Berichtszeitraum war die Fertigstellung und Inbetriebnahme der ersten Windparks Ende September 2010 sowie die Vereinnahmung der ersten Ergebnisbeiträge durch die zum 30. Juni 2010 in Betrieb gegangene Photovoltaikanlage auf den Dächern der Gebäude des Sinner Areals.

Immobilien

Die weitere Optimierung des Immobilienportfolios steht im Hinblick auf die stetige Verbesserung der Ertrags- und Wertstruktur im Fokus. Der Verkaufsprozess von nicht mehr befriedigend rentablen Objekten wurde weiter vorangetrieben. Marktgerechte Erneuerungs- und Entwicklungsinvestitionen des Immobilienbestands sind in Planung. So kann nun nach Sondierung der Vermietungssituation nach derzeitigem Stand voraussichtlich ab dem zweiten Quartal 2011 mit der Realisierung der Projektentwicklung „Marktstraße“ in Stuttgart begonnen werden.

Unternehmensbeteiligungen

Im Geschäftssegment Unternehmensbeteiligungen, Bereich „erneuerbare Energien“, konnte Ende des dritten Quartals 2010 ein erster wesentlicher Meilenstein erreicht werden. Zum einen wurde der von der Eurocape entwickelte und im Juli 2010 von der STINAG-Gruppe erworbene bankenfinanzierte Windpark in Frankreich, mit einer Leistung von 12 Megawatt Ende September 2010 in Betrieb genommen. Der zweite von Eurocape entwickelte und im Bestand gehaltene Windpark in Frankreich, ebenfalls mit einer Leistung von 12 Megawatt und einer bankenseitigen Projektfinanzierung ausgestattet, wird im November 2010 in Betrieb gehen. Damit können von der STINAG-Gruppe bereits ab Ende 2010 erste operative Umsatz- und Ergebnisbeiträge aus dem Windprojektentwicklungsgeschäft erzielt werden.

Die durch Refinanzierung gestärkte Eigenkapitalbasis der Eurocape ermöglicht die weitere Entwicklung der Windparkprojekte. So ist derzeit mit dem Bau eines genehmigten Windparks in Rumänien mit 9 Megawatt und einem Investitionsvolumen von rund 18 Millionen Euro begonnen worden. Fertigstellung ist voraussichtlich Ende des ersten Halbjahres 2011. Das Projekt ist im Wesentlichen mit einer Zwischenfinanzierung ausgestattet, die im Laufe des Geschäftsjahres 2011 durch eine langfristige Bankenfinanzierung abgelöst werden soll.

Durch die im Juni 2010 in Betrieb genommene Photovoltaik-Anlage von rund einem Megawatt wurden nun planmäßig die ersten Stromerlöse eingenommen.

Damit erwirtschaften die bislang in Betrieb gegangenen Windpark- und Photovoltaikanlagen des STINAG-Konzerns langfristig stabile Cashflow- und Ergebnisbeiträge. Diese sollen durch die Weiterentwicklung der Projekte künftig planmäßig wachsen.

Getränke

Das im Rahmen zum 1. Mai 2010 erworbene Absatz- und Markengeschäft der Hofbrauhaus Hatz AG, Rastatt, wird derzeit mit dem Moninger Brauereigeschäft zusammengeführt. So wurde im dritten Quartal 2010 der Brauereibetrieb in Rastatt – außer der Betrieb des Sudhauses - auf den Brauereistandort in Karlsruhe verlagert. Die Umsetzung und Inbetriebnahme des neuen Sudhauses ist bis Mitte 2011 geplant. Die Zusammenführung wird voraussichtlich bis Ende 2011 abgeschlossen sein.

Stuttgart, 02. November 2010

Der Vorstand